



Mittwoch, 24. August 2022, 16:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Die chinesische Bombe

Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums verkündete, dass die USA die Anschläge des 11. September 2001 selbst inszeniert hätten.

von Jens Bernert
Foto: Alfredo Cerra/Shutterstock.com

In den westlichen Mainstream-Medien fand das Ereignis bisher keinen Widerhall. Aber nicht nur in diplomatischen Kreisen dürfte diese Aussage der chinesischen Regierung eingeschlagen sein wie eine Bombe: Via Twitter gab Lijian Zhao, Sprecher des Außenministeriums, unter Zuhilfenahme einer launigen Grafik, bekannt, dass die Vereinigten Staaten die 9/11-Anschläge selbst durchgeführt hätten (1, 2, 3).

Das Statement des hochrangigen chinesischen Beamten vom 16. August 2022 findet sich zuoberst angeheftet auf dessen Twitter-Account. Das ist auch zur Zeit der Erstellung dieses Artikels – 22. August 2022 – der Fall und damit kann eine private Laune oder dergleichen ausgeschlossen werden, denn sonst wäre seine Äußerung mit Sicherheit schnell „korrigiert“ worden. So aber haben wir hier eine offizielle Aussage, für die nicht das diplomatische Parkett, sondern wie heutzutage oft üblich die Plattform Twitter gewählt wurde.



Screenshot des Tweets des chinesischen Offiziellen Lijian Zhao zur USA, deren Kriegen und 9/11 (2).

Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums schreibt:

„Jeder Mensch braucht ein klares Verständnis von sich selbst. Das gilt auch für eine Nation.“

Darunter findet sich eines dieser lustigen „What-I-Think-I-Do-Schaubilder“, die man aus dem Internet kennt. Es geht um die Nation USA, die hier, wohl ganz im Sinne der US-Bürger, als „America“ bezeichnet wird. Sieben Bilder sollen zeigen, was andere Nationen darüber denken, was die USA tut. Es sind Bilder von Krieg und Zerstörung in Japan, Korea, Vietnam, Irak, Pakistan, Jugoslawien und Afghanistan. „What I think I do“ zeigt die USA dann als Superman.

Das letzte Bild „What I actually do“ – „Was ich tatsächlich tue“ – zeigt ein Bild der Anschläge des 11. September 2001 auf die WTC-Gebäude in New York. Ein chinesischer Regierungsoffizieller sagt also mit seiner Schaugrafik aus, dass das, was die USA tatsächlich tun, das Inszenieren von Terroranschlägen ist. Beziehungsweise im konkreten Fall die Durchführung der 9/11-Terrorattacken als False-Flag-Aktion eben der USA.

Die chinesische Regierung verkündet über die Social-Media-Plattform Twitter, dass die USA die 9/11-Anschläge selbst inszeniert haben ... Wenn das mal keine explosive Nachricht ist, dann weiß ich auch nicht mehr ... Offenbar lassen sich Regierungen nicht mehr durch die Drohungen der USA einschüchtern.

Sehr einfach lässt sich eine Inszenierung der 9/11-Anschläge übrigens anhand der Bilder der – neben New York – beiden weiteren Anschlagorte Shanksville und Pentagon, Arlington, nachweisen, denn in beiden Fällen ist „selbst für den größten Idioten“ direkt und mit eigenen Augen zu sehen, dass hier eben keine Boeing 757 eingeschlagen ist (4, 5).



Offizielle Absturzstelle von Flug 93 auf dem Feld in Shanksville, Pennsylvania, 11. September 2001. Der links in Großaufnahme zu sehende Krater ist im rechten unteren Foto genau in der Mitte zu sehen. Die beiden Fotos wurden von US-Behörden hergestellt und sind Public Domain, beispielsweise bei Wikipedia und Wikimedia erhältlich (6, 7, 8). Rechts oben das „Shanksville-Flugzeug“ drei Tage vor seiner Entführung, Wikipedia (https://en.wikipedia.org/wiki/United_Airlines_Flight_93#/media/File:N591UA.jpg) (9).



Offizielle Einschlagstelle der Boeing 757-223 im Pentagon sowie eine Boeing 757-223 der American Airlines, Fotos von US Marine Corps, (<https://publicintelligence.net/wp-content/uploads/2011/09/DM-SD-02-03889.jpeg>) Wikipedia (https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_757#/media/Datei:N606AA-2008-09-

13-YVR_crop.jpg (10, 11).



Offizielle Einschlagstelle der Boeing 757-223 im Pentagon sowie eine Boeing 757-223 der American Airlines, Fotos aus Wikimedia

(<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/db/DM-SD-02-03880.JPEG>), Wikipedia

(https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_757#/media/Datei:N606AA-2008-09-13-YVR_crop.jpg) (11, 12).



Offizielle Einschlagstelle der Boeing 757-223 im Pentagon direkt nach dem Einschlag sowie eine Boeing 757-223 der American Airlines, Fotos von US Navy

https://www.history.navy.mil/content/history/nhrc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg, **Wikipedia**
https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_757#/media/Datei:N606AA-2008-09-13-YVR_crop.jpg (11, 13).

Quellen und Anmerkungen:

- (1) <https://twitter.com/zlj517> (<https://twitter.com/zlj517>)
- (2) <https://twitter.com/zlj517/status/1559530185686675457>
(<https://twitter.com/zlj517/status/1559530185686675457>)
- (3) <http://blauerbote.com/2022/08/21/chinesische-regierung-usa-hat-die-anschlaege-des-11-september-2001-inszeniert/>
(<http://blauerbote.com/2022/08/21/chinesische-regierung-usa-hat-die-anschlaege-des-11-september-2001-inszeniert/>)
- (4) <https://www.rubikon.news/artikel/der-tag-der->

jahrhundertluge (<https://www.rubikon.news/artikel/der-tag-der-jahrhundertluge>)

(5) <https://www.rubikon.news/artikel/die-unterwerfung-der-welt> (<https://www.rubikon.news/artikel/die-unterwerfung-der-welt>)

(6) https://fr.m.wikipedia.org/wiki/Fichier:Flight_93_Crater.jpg (https://fr.m.wikipedia.org/wiki/Fichier:Flight_93_Crater.jpg)

(7) http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2019/11/flight_93_crash_crater_911_shanks_ville_pennsylvania_september11_united_airlines_usa_2001_terror.png (http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2019/11/flight_93_crash_crater_911_shanksville_pennsylvania_september11_united_airlines_usa_2001_terror.png)

(8) <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flight93Crash.jpg> (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flight93Crash.jpg>)

(9) https://en.wikipedia.org/wiki/United_Airlines_Flight_93#/media/File:N591UA.jpg (https://en.wikipedia.org/wiki/United_Airlines_Flight_93#/media/File:N591UA.jpg)

(10) <https://publicintelligence.net/wp-content/uploads/2011/09/DM-SD-02-03889.jpeg> (<https://publicintelligence.net/wp-content/uploads/2011/09/DM-SD-02-03889.jpeg>)

(11) https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_757#/media/Datei:N606AA-2008-09-13-YVR_crop.jpg (https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_757#/media/Datei:N606AA-2008-09-13-YVR_crop.jpg)

(12) <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/db/DM-SD-02-03880.JPEG> (<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/db/DM-SD-02-03880.JPEG>)

(13) <https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11->

[footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg](https://www.history.navy.mil/content/history/nhrc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg)

https://www.history.navy.mil/content/history/nhrc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop – in leider immer größeren Abständen – Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International**

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert.

Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.